

Hörst du meine Lieder nicht, was in ihnen spricht
Wenn du weißt, was ich fühle, dann vertraue mir
Ich bin ein Freund für dich, ich lasse dich nie im Stich
Bist wie der Abendstern so weit entfernt
Doch ich folge dir, denn in diesem Dunkel erleuchtest du mich
Ich weiß, dass es so ist

Denn wenn ich an dich denke
Meine Zeit dir schenke
Weiß ich, was ich will bist du
Auch wenn du mir nicht viel von dir erzählst
Gibt es nichts an dir, das fehlt
Alle deine Sorgen bleiben mir verborgen
Mit einem Lächeln, das verzeiht
Begegnest du meinem fragenden Blick
Und ich folge dir blind in dein Licht

Hörst du meine Lieder nicht, was in ihnen spricht
Wenn ich in deine Augen seh, verlier ich mich
Ich könnt dir Stunden zuhören, obwohl dein Mund nicht spricht
Bist wie der Abendstern so weit entfernt
Neben dir erlischt jedes andere Licht
Du bist, was ich begehrt
Mit jeder Geste, mit der du dich entfernst